

Thema: Sicherheit

Wie bewerte ich die Sicherheit meiner Umgebung?
Frage 7 - Kommentar
Im Großen und Ganzen ist es in meinem Wohnumfeld okay. Allerdings habe ich die Sorge, dass man Verhältnisse bei Starkregen nicht im Griff haben wird. Die Bodenversiegelung an manchen Stellen, z.B. bei der Berufsschule, lassen befürchten, dass größere Wassermassen bei Starkregenereignissen von den Hängen in die Wohngebiete herabstürzen und Schäden verursachen. Die Kanalisation ist nicht entsprechend ausgelegt, Rückhaltebecken gibt es nicht.
Zu wenige Informationen und Aktivitäten bzgl. Klimaanpassung und Unwetterereignisse
Viele Bewohner fühlen sich an einigen Plätzen nicht mehr wohl durch zu lautes und ungebührliches Verhalten von ausländischen Menschen. Und das hat nichts mit Fremdenhass zu tun
Beleuchtung an der Altmühl zum Parkplatz Badwiese ist sehr schlecht
Wenn ein Dunkelhäutiger eine Frau anspuckt und Grimassen macht und nur weil Spaziergänger kamen weggeht ist das wohl nicht optimal. Hitze vermeiden? Wie denn in einer Stadt wo Kopfsteinpflaster wichtiger ist als Grünanlagen. NINA ist bekannt. Klimawandel gibt es laut Trump nicht und auch die deutsche Politik will darauf nur wenig reagieren. In Eichstätt ist das Thema wohl noch nicht richtig angekommen.
Ich habe ein gutes sicheres Gefühl, wenn ich mich in der Stadt bewege. Ich bin mir nicht so sicher, dass die Stadt für die kommenden Hitzeperioden gut vorbereitet ist.
Fühle mich nicht unsicher. Passiert relativ wenig. Was das Leben in Eichstätt sehr angenehm macht.
Passt
Ich fühle mich am Tag und in der Nacht sicher.
Die Polizeipräsenz in der Stadt ist sehr niedrig. Verstöße gegen die StVo werden, wenn überhaupt, nur durch das Ordnungsamt kontrolliert und nach 16:00 Uhr scheinbar gar nicht mehr.
WISO gibt es eine Moschee in Eichstätt: Ich darf in der Türkei auch keine Kirche bauen.
Persönlich fühle ich mich sicher. Jedoch wurden meine Kinder mit dem Thema Drogen und Gewalt gegen Frauen so häufig konfrontiert, dass sie dies als Gründe aufführten, Eichstätt zu verlassen.
Nur bei Nacht ist es etwas gruselig, das liegt aber nicht an der Stadt, sondern an der Dunkelheit.
Sachbeschädigung und Lärm durch Jugendliche Gruppen Nachts (Eichendorfstraße, Kipfenberger Straße) Graffiti etc.
Nachts sehr verunsichert Sachbeschädigungen finden oft statt Schlechte Beleuchtungen an Plätzen Unsoziales Verhalten mit pöbeln, Nachrufen und sonstigem Fehlverhalten häufen sich Abends Warnsysteme funktionieren gut
Nachts traue ich mich nicht mehr allein durch Eichstätt zu gehen
Über die Notfallapp ist man sehr gut über Ereignisse informiert auch dass die Polizei vermehrt durch die Stadt fährt ist sehr beruhigend
Ich würde heutzutage nicht mehr, so wie früher, alleine in der Nacht an nicht belebten, dunklen Ecken in der Stadt spazieren gehen.
Tatsächlich fühle ich mich komplett sicher. Meine größte Sorge habe ich vor Autos, die einem zum Beispiel bei der Fußgängerampel die Vorfahrt nehmen. .
Sicherheit ist ok, dank Videoüberwachung, hat sich rumgesprochen und weiter Nachbarn haben diese ebenfalls
Ich fühle mich nicht mehr besonders sicher, wenn es dunkel draußen ist.
Beleuchtung könnte besser sein, z.B. Bahnhof Eichstätt, Fahrradwege
Schottenau Drogenumschlagplatz, Vandalismus Hofgarten
Bereich unter der Willibaldsbrücke, oder auch an der Altmühlau nachts für Frauen unangenehm

Thema: Sicherheit

Fahrradfahrer kommen mit 40 km/h den Lüftenweg runter gedonnert... es ist nur eine Frage der Zeit, dass was passiert beim Ausparken, Autotür öffnen oder einbiegen auf den unteren Teil der Strasse.
Passt so.
- Warnsysteme im Akutfall nicht ausschließlich auf Smartphones beschränkt - zusätzlich müssen Sirenen beibehalten / neu eingerichtet werden + Lautsprecherwagen falls z.B. Trinkwasser nicht verwendet werden darf
Stadtbahnhof unangenehm
Wirklich "sicher" fühle ich mich nur am Tag in Eichstätt.
Eigentlich hätte ich 7 gegeben aber da ich jetzt gut beleuchtet und Klimawandel lese muss ich doch einen Punkt abziehen. Ich finde Eichstätt ist eine sehr sichere Stadt, ich gehe oft und gerne auch spät Nachts spazieren und habe dort keinerlei Probleme. Die Beleuchtung ist an manchen Stellen ein wenig spärlich und sollte unbedingt auch mit einem echten Lichtkonzept mal modernisiert werden (das könnte auch auf Dauer eine Menge Geld sparen und sollte man richtig Geld investieren kann man mit Lichtern sogar touristische Anreize schaffen). Und Eichstätt wirkt auf den Klimawandel nicht sonderlich gut vorbereitet, siehe schwarzer Asphalt, kaum erneuerbare Energie wie Windräder oder Wasserkraft. Man hat direkt die Altmühl vor der Haustüre, warum nicht ein wenig nutzen? Aber insgesamt fühle ich mich in Eichstätt sehr sicher.
schlechte sicherheit
Radfahrer u Fußgänger + Schüler stoßen sich lebens-gefährlich knapp bzw. NAHE B13 (bei Norma, Jet, usw usw.) uvam.
Siehe tägliche Nachrichten in der Zeitung
Grundsätzlich fühle ich mich sehr wohl und sicher. Würde trotzdem nicht in der Nacht spazieren gehen. Ich würde aber trotzdem sagen, dass bei uns die Welt noch in Ordnung ist
Mehr Beleuchtung an manchen Stellen wäre gut.
Ich fühle mich in der Stadt nachts nicht sicher, keine Polizei, dafür männliche Migranten.
Bahnhof, Weißenburger Str., Altmühlauwe Spielplatz bei Dunkelheit viel zu unsicher. Mehr Polizeipräsenz wäre wünschenswert.
Durch fehlende oder schwache Beleuchtungen fühlt man sich manchmal nicht sehr sicher. Gerade am Seminarweg, Radweg Rebdorf, Radweg unterhalb Campingplatz ist das für Bewohner und Urlauber massiv abschreckend bzw für kein gutes Sicherheitsgefühl
Die Beleuchtung nachts könnte besser sein.